

Info-Service

Regional-Info Nr. 15/09 vom 05.06.2009

Pressedienst

Marc Liedtke M.A.

Hans-Scharoun-Platz 1

27568 Bremerhaven

Telefon +49 471 4820716

Telefax +49 471 4820755

presse@dsm.museum

http://www.dsm.museum

Öffnungszeiten:

1.4.-31.10. täglich 10-18 Uhr

1.11.-31.3. Di-So 10-18 Uhr

Der Info-Service wird vom DSM herausgegeben und erscheint unregelmäßig bei Bedarf.

Die Veröffentlichung ist kostenfrei; wir bitten jedoch um Übersendung eines Belegexemplares.

Zur schnelleren Informationsübermittlung tragen Sie sich bitte in unseren elektronischen Verteiler ein. Eine kurze Nachricht an presse@dsm.museum genügt, und Sie erhalten die Presseinfos des DSM künftig komfortabel per E-Mail.

Die Franzosen kommen

Förderverein des DSM erwartet am Mittwoch 44 Gäste aus La Rochelle

Auch im Schifffahrtsmuseum von La Rochelle gibt es eine Bremer Kogge. Sie schwimmt allerdings nicht im atlantischen Ozean der Biscaya, sondern als Modell in einer Vitrine mit den Genen des Deutschen Schifffahrtsmuseums. Die Franzosen hatten vor vier Jahren einen kompletten Original-Bausatz der Bremer Hansekogge aus Bremerhaven erhalten und Kontakt gesucht zum Förderverein Deutsches Schifffahrtsmuseum. Nun wollen 44 Mitglieder der Association des Amis du Musée Maritime de La Rochelle (AAMMLR) am Mittwoch, 10. Juni 2009, auch das Original und den Nachbau in Bremerhaven bewundern.

Der Vorstand des Fördervereins und das Direktorium des Deutschen Schifffahrtsmuseums empfangen die weit gereisten Gäste um 14 Uhr an Bord der Bark „Seute Deern“, machen um 15.00 Uhr einen Museums-Rundgang mit Schwerpunkt Koggehaus und haben dann ab 16.30 Uhr die Freunde des Schifffahrtsmuseums aus La Rochelle zu einem kleinen Weser-Törn an Bord des Koggen-Nachbaus „Ubena von Bremen“ eingeladen.

Achtung Redaktionen: Der Förderverein Deutsches Schifffahrtsmuseum lädt Sie herzlich ein, an dem Besuchsprogramm der französischen Gäste am Mittwoch, 10. Juni 2009, um 14.00 Uhr teilzunehmen.

Dankeschön für 13 Jahre Vorsitz

13 Jahre lang war er der Vorsitzende des Fördervereins Deutsches Schifffahrtsmuseum und gehörte zu den engagiertesten Freunden des Bremerhavener Nationalmuseums; am Mittwoch, 17. Juni 2009, um 19.00 Uhr, wollen sich der neue Vorstand des Fördervereins und das Direktorium des Deutschen Schifffahrtsmuseums nun von Friedrich Wilhelm Bracht offiziell verabschieden und mit einem Essen in der Kapitänskajüte der Bark „Seute Deern“ Dankeschön sagen. Zum Nachfolger für Bracht hatte die Mitgliederversammlung am 2. Mai Dietrich Schütte gewählt – wie Friedrich Wilhelm Bracht ebenfalls Bremer mit einer besonderen Nähe zur maritimen Wirtschaft und dem Deutschen Schifffahrtsmuseum.

Der Förderverein mit seinen über 3.000 Mitgliedern aus ganz Deutschland gehört zu den wichtigsten Unterstützern des Museums und fördert die Arbeit des forschenden Nationalmuseums jährlich mit erheblichen finanziellen Hilfen.